

Presseinformation

ÖBB setzen Bahnhofsoffensive auf der Pyhrnstrecke mit Spatenstich in Rohr-Bad Hall fort

Die ÖBB investieren entlang der Pyhrnstrecke 26,9 Millionen € in die Modernisierung von drei Bahnhöfen. Nach Neuhofen, wo die Bauarbeiten im Juni starteten, wird nun der Bahnhof Rohr-Bad Hall mit Investitionen von 7,3 Millionen € modernisiert. Es werden unter anderem ein neues Technikgebäude mit Wartebereich, eine Bike&Ride-Anlage und ein Mittelbahnsteig errichtet.

(Linz, 6.7.2017) Die ÖBB setzen ihre Bahnhofsoffensive auf der Pyhrnstrecke fort: Nachdem Anfang Juni der Bauarbeiten für eine 9,3-Millionen-Investition in den Bahnhof Neuhofen starteten, erfolgte heute der Spatenstich für eine umfassende Modernisierung des Bahnhofes Rohr-Bad Hall. 7,3 Millionen € werden unter anderem in ein neues Technikgebäude mit Wartekoje, eine Bike&Ride-Anlage, eine neue Sicherungsanlage sowie einen Mittelbahnsteig investiert, der zudem barrierefrei sein wird. „Unser Ziel ist es, den Fahrgästen das Reisen so sicher und bequem wie möglich zu machen, wozu auch ein einfacher und bequemer Zustieg zur Bahn gehört,“ sagte Andreas Niedermair, Leiter SAE Region Nord der ÖBB-Infrastruktur AG beim gemeinsamen Spatenstich mit dem Bürgermeister der Gemeinde Rohr im Kremstal, Ulrich Flotzinger. Die ÖBB-Infrastruktur AG ist für die Planung und Durchführung der Bauarbeiten zuständig. Für Bürgermeister Flotzinger ist der Neubau „ein Meilenstein in der Geschichte des Bahnhofes Rohr-Bad Hall.“ Flotzinger: „Für uns als Gemeinde ist es wichtig, dass dieser Bahnhof erhalten bleibt – und das passiert mit dieser Modernisierung.“

Umfangreiche Modernisierungen

Neben den erwähnten Um- und Neubauten wird in Rohr Bad-Hall auch ein neues Bahnsteigdach errichtet. Zusätzlich werden neue Monitore und Lautsprecher auf den Bahnsteigen installiert. Auch die Telekom- und Kabelanlagen, Kabelwege und die Sicherungsanlage werden erneuert.

Die Arbeiten im Detail

Die Arbeiten am Bahnhof laufen 2017 und 2018. Anfang Juli wird ein provisorischer Bahnsteig hergestellt, damit BahnkundInnen auch während der Bauzeit ungehindert zur Bahn zusteigen können. Zugleich wird der Bahnsteig 2 verlängert. Bis zum Herbst 2017 wird der neue Mittelbahnsteig fertiggestellt: Bahnsteigkanten und –pflasterung. Im April 2018 folgt die Montage des Bahnsteigdachs, das einen Teil des neuen Bahnsteigs überspannt, und der Wartekoje. Im Anschluss werden Monitore und Lautsprecher montiert. Im Herbst 2017 wird der Rohbau des Technikgebäudes errichtet. Die Fertigstellung des Technikgebäudes ist im August/September 2018 vorgesehen Die Inbetriebnahme des neuen Bahnhofes ist im Herbst 2018 geplant.

Bahnhofzugang eingeschränkt benützbar

Nach dem Spatenstich wird ein provisorischer Bahnsteig am Bahnhof errichtet. Dieser ermöglicht Fahrgästen während der Erneuerung des Mittelbahnsteigs den Zustieg zur Bahn. Das bedeutet, während der Bauzeit ändern sich für BahnkundInnen die Bahnsteige bzw. die Zugänge zu den Bahnsteigen. Eine entsprechende Beschilderung/Wegeleitung vor Ort wird erfolgen. Am Ende der Bauarbeiten im Herbst 2018 wird das alte Bahnhofsgebäude abgetragen. Dafür sind Sperren bzw. Einschränkungen in der Benützbarkeit der Bahnhofstraße sowie des Bahnsteigzugangs notwendig. Zuvor werden in den Oster- und Sommerferien 2018 Streckensperren nötig sein. Die ÖBB bitten um Verständnis.

Verständnis für Lärmentwicklung

Für die Arbeiten kommen Großbaumaschinen zum Einsatz. Es kann zu erhöhter Staub- und Lärmentwicklung kommen. Die Arbeiten finden vorrangig tagsüber und bei laufendem Zugverkehr statt. Vereinzelt können Nacharbeiten nötig sein, um die Arbeiten rasch und effizient im Sinne der Bahnreisenden durchzuführen.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Foto: Spatenstich für 7,3-Millionen-Investition (v.l.): Niedermair, Flotzinger

Foto: ÖBB Leitner/Abdruck honorarfrei

ÖBB-Holding AG

Mag. Karl Leitner

Konzernkommunikation & Public Affairs

Pressesprecher OÖ

Scharitzerstraße 8, 4020 Linz

Mobil +43 664 617 94 46

karl.leitner@oebb.at

<http://www.oebb.at>